



---

## Klimagipfel: "Steilvorlage für Berlin"

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

die Ergebnisse der Verhandlungen auf dem Klimagipfel in Paris haben die Energiewende unumkehrbar gemacht. Eine Steilvorlage für Berlin. Dennoch zeigen die Zahlen zur Emissionseinsparung bis 2020 ein anderes Gesicht. Nur im aller-aller-günstigsten Fall käme man dem Ziel, bis 2020 eine Reduktion der Emissionen von mindestens 40 Prozent gegenüber 1990 zu erreichen nahe. Die Bundesregierung versucht zwar mit einem Mix von Maßnahmen und Instrumenten das 2010 gefasste Energiekonzept am Laufen zu halten. Dennoch fehlen immer noch wichtige Impulse.

Ein wichtiger Bereich ist beispielsweise der Wärmemarkt. Alleine durch den Austausch ineffizienter Heizungspumpen, so schätzt der Zentralverband Sanitär Heizung Klima, könnten jährlich 7,6 Millionen Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden. Fast noch einmal dieselbe Menge käme bei einer Verdoppelung der Heizkesselsanierungsrate hinzu.

Noch kann an der Klimaschraube gedreht werden. Wir sollten die Chancen nutzen.

Mit herzlichen Grüßen aus Stuttgart

*Ihr Jörg Bleyhl*

- - -

***Zum Jahresausklang wünschen wir Ihnen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreise der Familie, aber selbstverständlich auch Ruhe und Zeit zum Entspannen.***

***Gleichzeitig wünschen wir einen guten Start für das neue Jahr mit Gesundheit, Glück und Erfolg.***

- - -

P.S. Werfen Sie einen Blick auf die Veranstaltungshinweise am Ende dieses Newsletters. Wir laden Sie auch im kommenden Jahr auf zahlreiche Messen zu kostenlosen Rundgängen ein.

---

## Pellets im Jahresdurchschnitt 2015 deutlich günstiger als Fossile

Im Jahresdurchschnitt 2015 kosteten Pellets 241,54 EUR/t bei einer Abnahme von 6 t. Der Preisvorteil zu Heizöl beträgt damit über das Jahr hinweg 15,6 Prozent – trotz des stark gefallenen Ölpreises. Zu Erdgas hatten Pellets von Januar bis November 2015 durchschnittlich sogar einen Preisvorteil von 27,3 Prozent. ([www.depv.de](http://www.depv.de))

---

## Knapp die Hälfte der Haushalte in den Metropolen kämpft um 10 Prozent der freien Wohnungen

Die Baubranche boomt. In den Metropolen entstehen allerdings überwiegend hochpreisige Neubauten. Eines der drängendsten Probleme auf dem Wohnungsmarkt wird damit nicht gelöst: der Mangel an günstigen Wohnungen in Ballungsgebieten. Niedrigverdiener, Hartz-IV- oder Sozialhilfeempfänger, Alleinerziehende und Studierende ohne elterliche Finanzspritze haben auf dem freien Wohnungsmarkt kaum eine Chance.

Knapp die Hälfte der Haushalte in den deutschen Metropolen buhlt um rund 10 Prozent der frei verfügbaren Wohnungen. Das ergibt eine Analyse der Mietangebote auf [immowelt.de](http://immowelt.de) und [immonet.de](http://immonet.de), 2 der 3 führenden Immobilienportale Deutschlands. ([www.immowelt.de](http://www.immowelt.de))

---

## Erfolg für Mieterstrom-Projekte beim KWKG-Gesetzgebungsverfahren

Am 2. Dezember 2015 wurde im Bundestagsausschuss für Wirtschaft und Energie eine Beschlussempfehlung für den „Entwurf eines Gesetzes zur Neuregelung des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG 2016)“ herausgegeben. Diese wurde am 3. Dezember 2015 im Deutschen Bundestag in 2. und 3. Lesung verabschiedet. Am 18. Dezember 2015 soll das neue KWKG-Gesetz 2016 im Deutschen Bundesrat behandelt werden und am 1. Januar 2016 in Kraft treten. Die aktuellen Neuerungen stellen eine positive Entwicklung für effiziente Energiedienstleistungen wie das Contracting und Mieterstrom-Modelle dar. ([www.vfw.de](http://www.vfw.de))

## Kurzmeldungen



### Veröffentlichung des Immobilienmarktberichts Deutschland 2015

Im Jahr 2014 sind deutschlandweit rund 900.000 Immobilien im Wert von 191 Milliarden Euro verkauft worden. Das Investitionsvolumen hat damit den höchsten Stand seit 2007 erreicht. Das geht aus dem Immobilienmarktbericht 2015 hervor, den die

amtlichen Gutachterausschüsse in Deutschland vorgelegt haben. Die Studie ist in enger Kooperation mit dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) entstanden.

**Mehr...**



## Erhöhte Zuschüsse für neue Heizungen ab Januar

Ab 1. Januar 2016 werden der Einbau effizienter Heizkessel und die Verbesserung der Wärmeverteilung mit 15 Prozent der Investitionssumme gefördert. Das teilten das Bundeswirtschaftsministerium und die KfW-Bank mit. Die Bezuschussung von Heizungserneuerungen, bei

denen zusätzlich das ganze Heizsystem optimiert wird, gehört zum „Anreizprogramm Energieeffizienz“ im Gebäudebestand. Sie ist eine Alternative zum bestehenden zehnpromzentigen Zuschuss für Einzelmaßnahmen.

**Mehr...**



## Bautätigkeit: Großteil der Investitionen fließt in den Gebäudebestand

Investitionen in bestehende Gebäude dominieren nach wie vor die Bautätigkeit in Deutschland. 188,5 Milliarden Euro flossen im Jahr 2014 in die Erhaltung und Modernisierung des Gebäudebestands. Im Wohnungsbau entspricht dies über 70 Prozent aller

dort investierten Mittel. Das gesamte Bauvolumen betrug im vergangenen Jahr 330 Milliarden Euro. Das geht aus dem Bericht zur Lage und Perspektive der Bauwirtschaft hervor.

**Mehr...**

## Politik | Recht



## Wohnungsbau-Offensive: Zehn Maßnahmen für mehr Wohnraum

Mit einer Wohnungsbau-Offensive will Bundesbauministerin Barbara Hendricks für eine wirkungsvolle Entlastung auf den Wohnungsmärkten sorgen. Bei der Vorstellung der Empfehlungen des Bündnisses für bezahlbares Wohnen und Bauen in Berlin sagte Hendricks: "Die aktuelle Lage erfordert

zügiges Handeln aller Beteiligten, um den Wohnungsbau anzukurbeln." Nach aktueller Prognose werden in den nächsten Jahren jeweils mindestens 350.000 neue Wohnungen benötigt.

**Mehr...**

## Rauchmelderpflicht: Vielerorts alarmierende Versäumnisse

Wie eine aktuelle Forsa-Umfrage zur Ausstattung



von Bestandsimmobilien mit Rauchmeldern jetzt zeigt, unterscheidet sich die Ausstattungsquote der Wohnräume mit den kleinen Lebensrettern regional sehr deutlich. In Baden-Württemberg wurde bereits durchschnittlich jeder zweite Raum mit einem Rauchmelder ausgerüstet. In Bayern dagegen beträgt der Anteil der Wohnräume mit einem Rauchmelder im Schnitt lediglich 25 Prozent.

**Mehr...**



## Winterdienst: Juristische Spuren im Schnee

Die rechtliche Grundlage für Schadensfälle im Winterdienst ist die Verkehrssicherungspflicht desjenigen, der für eine gefährliche Sache verantwortlich ist, hier der Eigentümer eines Grundstücks. Dem gegenüber steht die Pflicht eines jeden, erkennbare Gefahren zu vermeiden. Im

Streitfall entscheiden die Gerichte unter Abwägung beider Pflichten. Das Urteil ist immer vom Einzelfall abhängig und deshalb kaum vorhersehbar.

**Mehr...**

## Gebäudetechnik



## Digitalisierung: Wandel der Mediennutzung

Der Wandel der Mediennutzung ist offensichtlich: Mit der wachsenden technischen Leistungsfähigkeit verschwimmen die Nutzungsgrenzen zwischen Rundfunk und Internet sowie zwischen linearem und zeitversetztem Fernsehen und Abrufdiensten. Neue Verbreitungswege, Plattformen und Endgeräte

treiben den künftigen Medienkonsum. Das bestätigt eine aktuelle Studie, die der Verband Deutscher Kabelnetzbetreiber (Anga) anlässlich seiner jährlichen Mitgliederversammlung vorgestellt hat.

**Mehr...**



## Sozialverträgliche Sanierung unter Denkmal- und Milieuschutzbedingungen

Mit der umfassenden energetischen Modernisierung des denkmalgeschützten Glaßbrennerblocks in Prenzlauer Berg setzt die Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin neue Maßstäbe. Aus einem

Gebäudeensemble mit Geschichte ist eine Wohnanlage mit Zukunft entstanden, deren nachhaltige Sanierung eine deutliche Senkung der Energiekosten, aber keine unverhältnismäßige Mieterhöhung zur Folge hatte. So sind die meisten Mieter geblieben.

**Mehr...**

## Projekte & Objekte



### Eigenschaften moderner Bodenbeschichtungssysteme – Ein Einblick in die Praxis

Der Boden ist das meistbeanspruchte Bauteil eines Gebäudes. Genauso vielfältig wie die industrielle oder gewerbliche Nutzung der Gebäude ist auch die Beanspruchung der Bodenflächen. Für den Fall, dass der Estrich oder der Betonuntergrund diesen

Belastungen nicht gerecht werden kann, ermöglichen speziell entwickelte Bodenbeschichtungs-Systeme auf Kunstharzbasis einen optimalen und dauerhaften Schutz des Bodens.

**Mehr...**



### Spannungsfeld Bauunternehmen gegen Behörden (Serie - Teil 4)

Innerstädtische und hochkomplexe Baumaßnahmen sind nicht allein für die planenden und ausführenden Unternehmen eine große Herausforderung. Auch die kommunalen Strukturen und betroffenen Behörden werden auf die Probe gestellt, was die Zusammenarbeit, die Abstimmung mit den

Bauunternehmen, die Schaffung von praktikablen Lösungen und die Kommunikation mit der Bevölkerung angeht.

**Mehr...**

## Veranstaltungen

**Kostenfreie Messerundgänge und Vortragsveranstaltungen  
- inkl. Tagesticket -**

### **Februar 2016**

**Dach + Holz: 2. bis 5. Februar 2016, Stuttgart**

Zum Rahmenprogramm der Dach + Holz gehört das Forum der Verlags-Marketing Stuttgart GmbH hinzu:

Am 3. Februar von 11 bis 13.30 Uhr halten Experten aus der Immobilienwirtschaft eine Vortragsreihe.

Ab 14 Uhr können Interessierte an einem geführten Messerundgang teilnehmen. Anmeldungen dazu per E-Mail an [rundgaenge\(at\)verlagsmarketing](mailto:rundgaenge(at)verlagsmarketing) mit dem Stichwort "Dach + Holz" oder unter dem Anmeldelink auf [www.verlagsmarketing.de](http://www.verlagsmarketing.de) (in Kürze online). Alle Angemeldeten erhalten eine schriftliche Bestätigung und ein kostenloses Tagesticket.

## März 2016

### **Farbe, Ausbau und Fassade: 2. bis 5. März 2016, München**

Für Interessierte und Leser der Publikationen gibt es einen exklusiven Rundgang, der am Donnerstag, 3. März, von 14.30 und 16.30 Uhr stattfindet.

Wer sich dafür registrieren will, sendet eine E-Mail an [rundgaenge\(at\)verlagsmarketing.de](mailto:rundgaenge(at)verlagsmarketing.de) mit dem Stichwort "FAF" oder verwendet den Anmeldelink unter [www.verlagsmarketing.de](http://www.verlagsmarketing.de) (in Kürze online). Alle Teilnehmer erhalten eine schriftliche Bestätigung und ein kostenloses Tagesticket.

### **light+building: 13. bis 18. März 2016, Frankfurt (Main)**

Die Verlags-Marketing Stuttgart GmbH veranstaltet am 14., 15. und 16. März verschiedene Rundgänge. Treffpunkt ist jeweils um 11 Uhr.

Anmeldungen per Mail an [rundgaenge\(at\)verlagsmarketing.de](mailto:rundgaenge(at)verlagsmarketing.de) mit dem Stichwort "Light + Building" oder in Kürze über den Anmeldelink unter [www.verlagsmarketing.de](http://www.verlagsmarketing.de) möglich. Alle angemeldeten Personen erhalten eine schriftliche Bestätigung und ein kostenloses Tagesticket.

Die Verlags-Marketing bietet ferner einen Vortrag am Mittwoch, 16. März, von 11 bis 15 Uhr zum Thema „Steigerung der Energieeffizienz“ an. Weitere Informationen folgen.

## April 2016

### **ifh/INTHERM: 5. bis 8. April 2016, Nürnberg**

Am 7. April 2016 veranstaltet die Verlags-Marketing Stuttgart einen Tag für die Immobilienwirtschaft auf der ifh/INTHERM in Nürnberg. Auf ein Vortragsprogramm am Vormittag folgt ein Rundgang für Interessierte aus der Branche. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenfrei - alle Teilnehmer erhalten zudem ein kostenfreies Tagesticket.

Anmeldung zeitnah unter [www.verlagsmarketing.de](http://www.verlagsmarketing.de) oder per E-Mail an [rundgaenge\(at\)verlagsmarketing.de](mailto:rundgaenge(at)verlagsmarketing.de).

---

**»immoclick24.de«**

## Der neue Onlineshop auf [immoclick24.de](http://immoclick24.de)

Der neue Shop bietet Ihnen die Möglichkeit alle Publikationen des Medienhauses als PDF-Dokument herunterzuladen. Nach Erscheinen zunächst kurze Zeit kostenfrei, danach jederzeit zu günstigen Konditionen.

Mit nachfolgendem Gutscheincode im Wert von EURO 5,- erhalten Sie bis zu zwei Publikationen gratis!  
**"newsletteric24.de-2015news"**

>> *Link zum Onlineshop*

## immoclick24.de in den sozialen Netzwerken

Bleiben Sie auf dem Laufenden und folgen Sie **"immoclick24.de - Das Onlineportal für die Immobilien- und Wohnungswirtschaft"** auch über folgende Social Media-Kanäle:

*Facebook*

*Twitter*

### Über immoclick24.de

immoclick24.de ist ein Angebot der Verlags-Marketing Stuttgart GmbH. Nach einem grundlegenden Relaunch im Sommer 2015 erhalten Leserinnen und Leser nun noch schneller alle wichtigen Informationen aus der Immobilienwirtschaft.

Das Portal kombiniert sämtliche Publikationen des Medienhauses (Modernisierungs-Magazin, Der ImmobilienVerwalter, Liegenschaft aktuell, Energie Kompakt, GebäudeGRÜN und Kommunalen Beschaffungs-Dienst) und bietet zudem weitere Inhalte in Ergänzung zu den Print-Publikationen.

Sie erhalten den monatlichen Newsletter, weil Sie in unserer Datenbank als Empfänger einer unserer Zeitschriften hinterlegt sind, an einer Veranstaltung unseres Unternehmens in der Vergangenheit teilgenommen oder sich in die Verteilerliste eingetragen haben. Gerne würden wir Sie auch zukünftig einmal monatlich auf dem Laufenden halten und Ihnen Informationen aus der Immobilienwirtschaft übermitteln. Empfehlen Sie das Online-Portal und den Newsletter gerne Ihren Kolleginnen und Kollegen.

---

### **Verlags-Marketing Stuttgart GmbH**

Reinsburgstraße 82, 70178 Stuttgart

Kontakt: 0711 / 23 886-10, [info@verlagsmarketing.de](mailto:info@verlagsmarketing.de)

Herausgeber: Jörg Bleyhl | Redaktion: Tobias Kuberski